

PRODUZIERENDES GEWERBE

FACHSERIE

4

Handwerkszählung 1977

Unternehmen, Beschäftigte und Umsatz

Vorbericht



HERAUSGEBER: STATISTISCHES BUNDESAMT WIESBADEN
VERLAG: W. KOHLHAMMER GMBH STUTTGART UND MAINZ
Bestellnummer: 2042201 – 77800

Erschienen im Februar 1978

Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Quellenangabe gestattet

Preis: DM 2,20

Statist. Bundesamt - Bibliothek



16-02992

Inhalt

	Seite
Unternehmen, Beschäftigte und Umsatz des Handwerks Vorläufiges Ergebnis der Handwerkszählung 1977	4
Abkürzungen	8
 T a b e l l e n t e i l	
1 Handwerksunternehmen, Beschäftigte und Umsatz 1976 nach Wirtschaftsgruppen	10
2 Handwerksunternehmen, Beschäftigte und Umsatz 1967 und 1976 nach Gewerbe- zweigen und nach Beschäftigtengrößenklassen	12

Die Angaben beziehen sich auf das Bundesgebiet; sie schließen Berlin (West) ein.

Zeichenerklärung

- = nichts vorhanden

Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen

Ergebnisse der Länder werden in den "Statistischen Berichten" der Statistischen Landesämter unter der Kennziffer E/Handwerkszählung 1977 veröffentlicht.

Unternehmen, Beschäftigte und Umsatz des Handwerks

Vorläufiges Ergebnis der Handwerkszählung 1977

Vorbemerkung

Nachstehend werden erste Ergebnisse aus einer Vorab-
aufbereitung der Handwerkszählung 1977 dargestellt. Bei
den späteren, endgültigen Ergebnissen können sich noch
gewisse Abweichungen ergeben. Sie betreffen u. a. die
wirtschaftszweigsystematische Zuordnung der Erhebungsein-
heiten, da hier zur Zeit noch ein Abgleich mit anderen
Wirtschaftsstatistiken vorgenommen wird. Eine ausführliche
Darstellung der Methode und der Ergebnisse der
Handwerkszählung erfolgt daher in einem späteren Heft.

Zum Verständnis der Handwerkszählung werden jedoch
folgende Hinweise gegeben:

Rechtsgrundlage der Handwerkszählung 1977
war das Gesetz über die Handwerkszählung 1977 vom
10. August 1976 (BGBl. I S. 2125). Der Zählung wurden vom
Gesetzgeber vornehmlich drei Aufgaben gestellt:

- Den wirtschaftlichen und sozialen Bestand des Hand-
werks im Rahmen der Gesamtwirtschaft zu ermitteln,
- die Grundlage für die Durchführung einer kurzfristigen
Statistik über Beschäftigte und Umsätze im Hand-
werk zu schaffen und
- Hilfsdienste für den Aufbau einer Kartei im Produzie-
renden Gewerbe zu leisten.

Zur Handwerkszählung berichtspflichtig waren
sämtliche in die Handwerksrolle eingetragenen Personen
und Personengesellschaften. Erhebungseinheiten
stellten hierbei die selbständigen Handwerksunternehmen
und die Nebenbetriebe von nichthandwerklichen Unter-
nehmen dar. Nicht erfaßt wurden die Hilfsbetriebe und
die Unternehmen des handwerksähnlichen Gewerbes.

Zählungstichtag war der 31. März 1977. Unter-
nehmen, die an diesem Stichtag ruhten oder nicht mehr
bestanden, wurden daher nicht in die Aufbereitung einbe-
zogen.

Der Zählung lagen zwei Systematiken zugrunde,
und zwar die „Systematik der Wirtschaftszweige (WZ)
rev.“, Fassung für die Handwerkszählung 1977 und das
„Verzeichnis der Gewerbe, die als Handwerk betrieben
werden können“ (Anlage A der Handwerksordnung vom
28. 12. 1965 — BGBl. 1966 I S. 1). Die Grundsätze für die
Klassifizierung der Erhebungseinheiten sind unterschiedlich.
In der Wirtschaftszweigsystematik werden die Unter-
nehmen nach dem wirtschaftlichen Schwerpunkt der be-
treffenden Einheit zugeordnet (dieser wird an der Wert-
schöpfung — behelfsweise an der Zahl der eingesetzten
tätigen Personen — gemessen). Demgegenüber wird in der
Gewerbezugsystematik die wirtschaftliche Einheit im
wesentlichen jener Berufsbezeichnung zugeordnet, unter
welcher der Inhaber oder Leiter des Unternehmens in die
Handwerksrolle eingetragen ist. Die Wirtschaftszweig-
systematik gestattet einen Vergleich der Handwerkszäh-
lung mit anderen Erhebungen, da sie allgemein gilt. Auch
können Unternehmen gleicher Zweigzuordnung zu neuen
Gesamtheiten zusammengefaßt werden, unabhängig da-
von, in welchem Erhebungssystem sie festgestellt wurden.
Die Aufbereitung nach der berufsbezogenen Gewerbe-
zugsystematik (die es nur im Handwerk gibt) trägt da-
gegen in erster Linie den berufsständischen Interessen des
Handwerks Rechnung. Ein Vergleich mit anderen amt-
lichen Wirtschaftsstatistiken ist mit ihrer Hilfe nicht mög-
lich. Da die Gewerbezugsystematik seit 1965 unverändert
blieb, können die Ergebnisse der Handwerkszählung 1968
nach dieser Systematik uneingeschränkt jenen der neuen
Zählung gegenübergestellt werden. Die Wirtschaftszweig-
systematik wurde seit der letzten Handwerkszählung 1968
überarbeitet und dem neuesten Stand der allgemeinen
ökonomischen und technischen Entwicklung angepaßt. Die

Ergebnisse der damaligen Zählung wurden daher auf die
neue Systematik umgeschlüsselt, wengleich ein Vergleich
nur eingeschränkt möglich ist.

Die Vorab- aufbereitung der Handwerkszählung 1977,
aus der im folgenden Ergebnisse wiedergegeben werden,
bezog sich auf die selbständigen Handwerksunternehmen,
die das ganze Jahr 1976 hindurch bestanden hatten, auf die
Beschäftigten am 30. 9. 1976 und den Gesamtumsatz 1976.
Sie sah eine Untergliederung nach Wirtschaftszweigen (in
zusammengefaßter Form), Gewerbebezügen und nach Grö-
ßenklassen (für Handwerk insgesamt) vor. Technisch gese-
hen wurden die Vorabergebnisse nicht aus dem Aufberei-
tungsprogramm gewonnen, sondern wurden aus dem be-
reinigten Material der maschinellen Plausibilitätskontrollen
ermittelt. Im Rahmen der Plausibilitätskontrollen wurden
die Angaben der Auskunftspflichtigen auf formale Richtig-
keit und — soweit möglich — auf Schlüssigkeit überprüft.
Soweit die Erhebungsfälle bestimmten Kriterien genügten,
wurden hieraus vor der eigentlichen Aufbereitung einige
Eckzahlen ermittelt. Durch dieses Verfahren konnten erste
Ergebnisse mit einem erheblichen Zeitgewinn erstellt
werden. In den Angaben für die Beschäftigten einbezogen
sind u. a. die tätigen Inhaber und Mitinhaber, die unbezahlt
mithelfenden Familienangehörigen und die Auszubildenden,
nicht jedoch die Heimarbeiter. Als Umsatz gilt, unab-
hängig vom Zahlungseingang, der Gesamtbetrag der ab-
gerechneten Lieferungen und Leistungen an Dritte einschl.
der steuerfreien Umsätze und der Erlöse aus Lieferungen
und Leistungen an mit dem Unternehmen verbundene
selbständige Konzern- und Verkaufsgesellschaften.

Rückläufige Unternehmens- und Beschäftigtenzahl

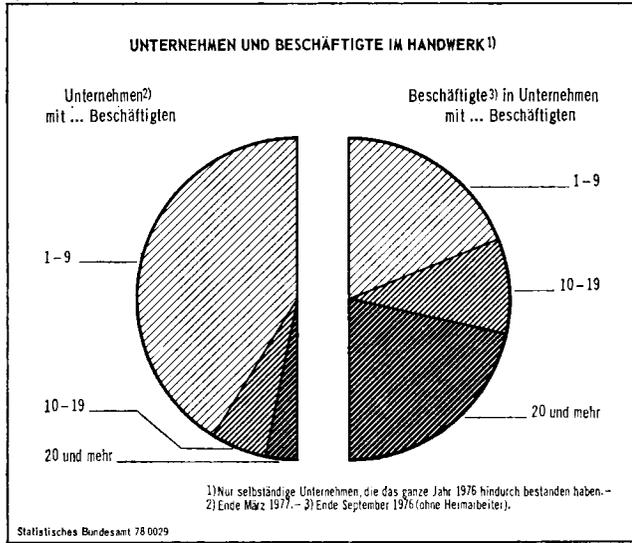
Nach den Vorabergebnissen der Handwerkszählung 1977
wurden im Bundesgebiet am 31. März 1977 insgesamt
470 600 selbständige Handwerksunternehmen ermittelt, die
das ganze Jahr 1976 hindurch bestanden hatten. Die Zahl

Tabelle 1: Unternehmen¹⁾, Beschäftigte und Umsatz
im Handwerk nach Beschäftigtengrößenklassen

Unternehmen mit ... bis ... Beschäftigten	Unternehmen ²⁾		Beschäftigte ³⁾		Umsatz einschl. Umsatzsteuer ⁴⁾	
	1968	1977	1967	1976	1967	1976
	Anzahl				Müll. DM	
1	146 867	83 076	146 867	83 076	2 476,6	2 728,8
2—4	238 127	183 832	672 382	529 268	21 223,6	31 373,6
5—9	135 106	121 109	877 045	783 762	28 862,6	51 494,3
10—19	44 933	52 495	601 313	692 568	21 006,1	50 884,0
20—49	23 040	22 320	679 592	652 439	25 065,5	53 160,0
50—99	6 022	5 268	409 997	358 415	16 230,5	30 057,9
100 und mehr	2 662	2 478	511 455	574 828	21 134,8	37 966,3
Handwerk insgesamt ...	596 757	470 578	3 898 651	3 674 356	135 999,7	257 664,9
1—9	520 100	388 017	1 696 294	1 396 106	52 562,8	85 596,7
10 und mehr	76 657	82 561	2 202 357	2 278 250	83 436,9	172 068,2
20 und mehr	31 724	30 066	1 601 044	1 585 682	62 430,8	121 184,2
	Anteil an Handwerk insgesamt in %					
1	24,6	17,7	3,9	2,3	1,8	1,1
2—4	39,9	39,1	17,3	14,4	15,6	12,2
5—9	22,6	25,7	22,5	21,3	21,2	20,0
10—19	7,5	11,2	15,4	18,8	15,5	19,7
20—49	3,9	4,7	17,4	17,8	18,4	20,6
50—99	1,0	1,1	10,5	9,8	11,9	11,7
100 und mehr	0,5	0,5	13,1	15,6	15,6	14,7
Handwerk insgesamt ...	100	100	100	100	100	100
1—9	87,1	82,5	43,6	38,0	38,6	33,3
10 und mehr	12,9	17,5	56,4	62,0	61,4	66,7
20 und mehr	5,4	6,3	41,0	43,2	45,9	47,0

¹⁾ Nur selbständige Unternehmen, die das ganze Jahr 1976 bzw. 1967 hindurch be-
standen haben. — ²⁾ Ende März. — ³⁾ Ende September (ohne Heimarbeiter). — ⁴⁾ Der
Vergleich der Umsätze 1976 zu 1967 ist wegen der unterschiedlichen Steuersysteme
problematisch. Während bis 1967 die Umsatzsteuer alter Art (sog. Alphasummsatz-
steuer) galt, wird ab 1968 das Mehrwertsteuersystem angewandt.

Schaubild 1

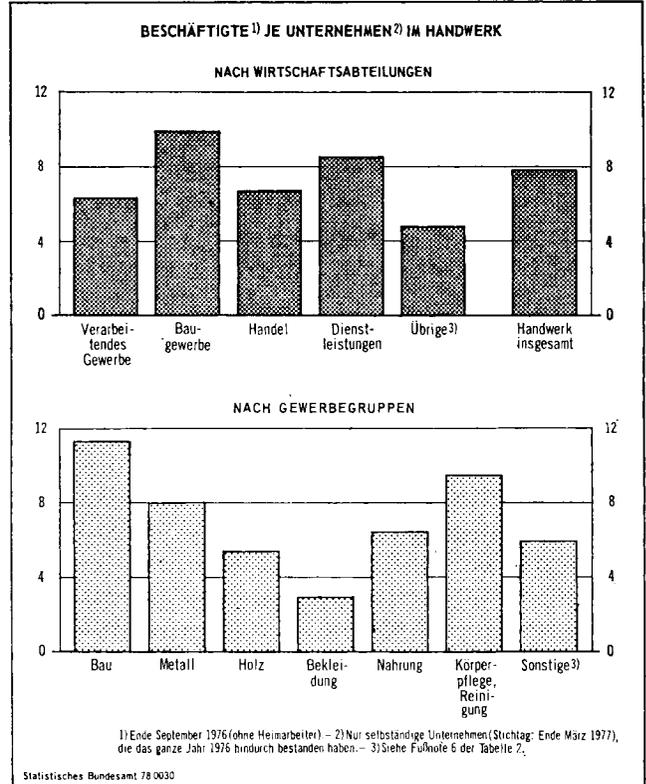


der Beschäftigten in diesen Unternehmen lag am 30. September 1976 bei 3 674 400. Die Bedeutung des Handwerks verdeutlichen u. a. folgende Beziehungszahlen: auf je 1 000 Einwohner entfielen im Bundesgebiet durchschnittlich knapp 8 Handwerksunternehmen und 60 Beschäftigte des Handwerks.

Im Vergleich zur vorangegangenen Handwerkszählung 1968 verringerte sich die Zahl der selbständigen Handwerksunternehmen um rd. ein Fünftel (-21%) oder um 126 200, diejenige der Beschäftigten um 5,8% oder 224 300. Der Unternehmensschwund, der bei allen Handwerkszählungen seit 1949 zu beobachten war, belief sich damit im letzten Jahrzehnt auf durchschnittlich jährlich 2,5%. Der geringere Rückgang der Beschäftigtenzahl bestätigt die nach dem Kriege anhaltende Tendenz zum größeren Unternehmen im Handwerk: Aus der Handwerkszählung 1977 errechnet sich im Durchschnitt eine Zahl von 8 Beschäftigten je Unternehmen, während es 1968 rd. 6 bis 7 Beschäftigte und 1949 noch nicht einmal 4 Beschäftigte waren.

Eine eingehendere Untersuchung der Unternehmen nach Größenklassen zeigt die auch im Jahr 1977 weitge-

Schaubild 2



hend mittelständische Struktur des Handwerks. Die Unternehmen mit 1 bis 19 Beschäftigten machten über neun Zehntel aller Handwerksunternehmen aus und beschäftigten mehr als die Hälfte aller Arbeitskräfte. Demgegenüber hatten 6,3% der Handwerksunternehmen 20 Beschäftigte und mehr und nur 0,5% der Unternehmen verzeichneten 100 Beschäftigte und mehr. Andererseits waren fast die Hälfte bzw. ein Sechstel aller Beschäftigten des Handwerks in Unternehmen dieser Größenklassen tätig.

Gegenüber den Ergebnissen der letzten Zählung 1968 stieg die Zahl der Handwerksunternehmen nur in der Größenklasse mit 10 bis 19 Beschäftigten (+17%); hier

Tabelle 2: Unternehmen¹⁾ und Beschäftigte des Handwerks in systematischer Gliederung

Wirtschaftsabteilung und ausgewählte -unterabteilung ²⁾ Gewerbegruppe ³⁾	Unternehmen ⁴⁾			Beschäftigte ⁵⁾			je Unternehmen	
	1968	1977	Zu- (+) bzw. Abnahme (-) 1977 gegenüber 1968	1967	1976	Zu- (+) bzw. Abnahme (-) 1976 gegenüber 1967	1967	1976
	Anzahl		%	Anzahl		%	Anzahl	
Verarbeitendes Gewerbe	341 306	229 120	- 32,9	1 650 659	1 438 103	- 12,9	4,8	6,3
darunter:								
Stahl-, Maschinen- und Fahrzeugbau	38 800	36 411	- 6,2	377 923	357 855	- 5,3	9,7	9,8
Leder-, Textil- und Bekleidungsgewerbe	86 481	37 498	- 56,6	191 248	100 663	- 47,4	2,2	2,7
Ernährungsgewerbe	87 837	64 646	- 26,4	452 947	420 989	- 7,1	5,2	6,5
Baugewerbe	159 121	157 146	- 1,2	1 711 454	1 557 363	- 9,0	10,8	9,9
Bauhauptgewerbe	54 189	48 394	- 10,7	1 024 786	848 095	- 17,2	18,9	17,5
Ausbaugewerbe	104 932	108 752	+ 3,6	686 668	709 268	+ 3,3	6,5	6,5
Handel	25 084	24 857	- 0,9	127 713	170 116	+ 33,2	5,1	6,8
dar.: Einzelhandel	22 693	23 946	+ 5,5	101 589	156 054	+ 53,6	4,5	6,5
Dienstleistungen von Unternehmen und freien Berufen	70 386	58 961	- 16,2	406 111	506 406	+ 24,7	5,8	8,6
Übrige Wirtschaftsabteilungen ⁶⁾	860	494	- 42,6	2 714	2 368	- 12,7	3,2	4,8
Handwerk insgesamt	596 757	470 578	- 21,1	3 898 651	3 674 356	- 5,8	6,5	7,8
Bau- und Ausbaugewerbe	117 104	101 723	- 13,1	1 373 859	1 140 946	- 17,0	11,7	11,2
Metallgewerbe	138 233	135 186	- 2,2	1 035 559	1 079 076	+ 4,2	7,5	8,0
Holzgewerbe	61 693	43 461	- 29,6	263 505	234 836	- 10,9	4,3	5,4
Bekleidungs-, Textil- und Ledergewerbe	102 048	48 482	- 52,5	236 793	139 398	- 41,1	2,3	2,9
Nahrungsmittelgewerbe	94 920	69 754	- 26,5	487 096	447 850	- 8,1	5,1	6,4
Gewerbe für Gesundheits- und Körperpflege sowie chemische und Reinigungsgewerbe	64 536	56 815	- 12,0	400 564	542 196	+ 35,4	6,2	9,5
Glas-, Papier-, keramische und sonstige Gewerbe	18 223	15 157	- 16,8	101 275	90 054	- 11,1	5,6	5,9

1) Nur selbständige Unternehmen, die das ganze Jahr 1976 bzw. 1967 hindurch bestanden haben. - 2) Systematik der Wirtschaftszweige (WZ) rev., Fassung für die Handwerkszählung 1977, Kurzbezeichnungen. - Die Ergebnisse der Handwerkszählung 1968 wurden aus Vergleichsgründen von der Wirtschaftszweigsystematik, Ausgabe 1961, auf die neugefaßte Systematik umgeschlüsselt. In der Handwerkszählung 1977 ist für bestimmte Bereiche mit hohem Handelsanteil (z. B. Kraftfahrzeugreparatur mit angegliedertem Fahrzeughandel) die Zuordnung der Erhebungseinheiten zum Verarbeitenden Gewerbe bzw. zum Handel noch gewissen Unsicherheiten unterworfen. - 3) Nach dem Verzeichnis der Gewerbe, die als Handwerk betrieben werden können (Anlage A der Handwerksordnung vom 28. 12. 1965). - 4) Ende März. - 5) Ende September (ohne Heimarbeiter). - 6) Zusammenfassung der Wirtschaftsabteilungen 0 (Land- und Forstwirtschaft, Fischerei), 1 (Energie- und Wasserversorgung, Bergbau), 5 (Verkehr- und Nachrichtenübermittlung) und 6 (Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe).

und darüber hinaus auch bei den Unternehmen ab 100 Beschäftigten erhöhte sich die Beschäftigtenzahl (+ 15 bzw. + 12%). Starke Einbußen waren bei den Kleinunternehmen mit 1 bis 4 Beschäftigten zu verzeichnen (Unternehmen: — 31%, Beschäftigte: — 25%) und hierbei insbesondere bei den Einpersonunternehmen. Dies dürfte u. a. in der z. T. ungünstigeren Ertragssituation dieser Unternehmen begründet sein. Bei den Einpersonunternehmen ist ferner zu berücksichtigen, daß eine Reihe von Inhabern ihre handwerkliche Tätigkeit oft nur noch als Nebenerwerb ausübt neben einer anderen Tätigkeit als Arbeitnehmer oder z. B. bei älteren Handwerksmeistern zur Aufbesserung der Rentenbezüge. Die Betriebsrückgänge dürften sich großenteils auf diese Fälle erstrecken.

Die in die Handwerksrolle eingetragenen Unternehmen übten eine Vielzahl wirtschaftlicher Tätigkeiten aus. Sie reichte von der Erzeugung für den privaten Verbrauch über die Zulieferung für die Industrie bis zu Reparatur- und Dienstleistungen und zur Handelstätigkeit. Überwiegend hatten die Handwerksunternehmen 1977 jedoch ihren wirtschaftlichen Schwerpunkt im Verarbeitenden Gewerbe oder im Baugewerbe. Bezogen auf das Gesamthandwerk (ohne Nebenbetriebe) entfielen auf das Verarbeitende Gewerbe 48,7% der Unternehmen sowie 39,1% der Beschäftigten und auf das Baugewerbe 33,4 bzw. 42,4%. Die übrigen Unternehmen und Beschäftigten verteilten sich fast alle auf das Dienstleistungsgewerbe (12,5 bzw. 13,8%) und den Handel (5,3 bzw. 4,6%). Hierbei sind deutliche strukturelle Unterschiede zu bemerken. So übertraf die durchschnittliche Betriebsgröße im handwerklichen Baugewerbe mit 10 tätigen Personen z. B. merklich diejenigen im Verarbeitenden Gewerbe (6 tätige Personen) und im Handel (7 Personen).

Ein Vergleich mit umgeschlüsselten Angaben der Handwerkszählung 1968 nach der Wirtschaftszweigsystematik¹⁾ zeigt für 1977 einen überdurchschnittlichen Betriebs- und Beschäftigtenrückgang im Verarbeitenden Gewerbe (— 33 und — 13%). Er war zu einem großen Teil auf die Abnahme im Leder-, Textil- und Bekleidungs-gewerbe zurückzuführen, das sich seit Jahren in einem wirtschaftlichen Wandlungsprozeß befindet. Bemerkenswert ist ferner, daß im Baugewerbe, trotz der Krise in den letzten Jahren, die Zahl der Handwerksunternehmen gegenüber 1968 nahezu unverändert blieb (— 1,2%) und auch die Zahl der Arbeitskräfte nur um 9,0% niedriger lag als 1967. Hierbei war allerdings die Entwicklung im Bauhauptgewerbe und im Ausbaugewerbe unterschiedlich. Im Bauhauptgewerbe, in dem in erster Linie Rohbauten erstellt werden, ging die Unternehmens- und Beschäftigtenzahl seit der letzten Zählung kräftig zurück, während sie im Ausbaugewerbe noch zunahm. Der Beschäftigungsrückgang im Verarbeitenden Gewerbe und im Baugewerbe wurde nur z. T. kompensiert durch einen Anstieg der Beschäftigtenzahl im Handel (+ 33%) und bei den Dienstleistungen (+ 25%), obwohl diese zwei Bereiche zusammen rd. 142 700 Personen mehr beschäftigten als im Jahr 1967. Weitergehende Informationen über einzelne Wirtschaftszweige des Handwerks 1977 liefern die Tabellen auf S. 10 ff.

Aufschlüsse über die Struktur und Entwicklung des Handwerks 1977 geben auch die Ergebnisse nach Gewerbe-gruppen und -zweigen. Hier zeigt sich, daß die Zahl der selbständigen Handwerksunternehmen seit 1968 in allen Gruppen rückläufig war, während dies für die Beschäftigung nur z. T. galt. Die stärksten Unternehmens- und Beschäftigeneinbußen gegenüber der vorangegangenen Zählung verzeichnete das Bekleidungs-, Textil- und Ledergewerbe (— 52 bzw. — 41%). Davon waren hauptsächlich die Herrenschneider, Damenschneider und

Schuhmacher betroffen. Vor allem für die Schneider dürfte sich dabei der verstärkte Trend zum Kauf konfektionierter Ware ungünstig ausgewirkt haben. Überdurchschnittliche Minderungen waren ferner auch in der Gruppe der Holzgewerbe (Unternehmen: — 30%, Beschäftigte: — 11%) zu beobachten.

Personelle Verstärkungen erzielten dagegen die Bereiche Metallgewerbe (+ 4,2%) sowie die Körperpflege, Reinigung (+ 35%). Maßgebend für den Anstieg im letztgenannten Bereich war die annähernde Verdreifachung der Beschäftigtenzahl bei den Gebäudereinigern (+ 193% bzw. + 161 100 Tätige Personen). Dieser Gewerbezweig wies gleichzeitig mit durchschnittlich 139 Beschäftigten je Unternehmen die weitaus höchste Betriebsgröße von allen Zweigen des Handwerks aus. Es ist allerdings einschränkend hinzuzufügen, daß es sich bei den Arbeitskräften im Gebäudereinigungshandwerk großenteils nicht um Vollzeit-, sondern um Teilzeitbeschäftigte handelt.

Umsatz seit 1967 um 90 % gestiegen

Das Handwerk erzielte im Jahr 1976 einen Umsatz ohne Mehrwertsteuer in Höhe von 234,3 Mrd. DM. Ein Vergleich mit dem Jahr 1967 stößt infolge der inzwischen eingetre-

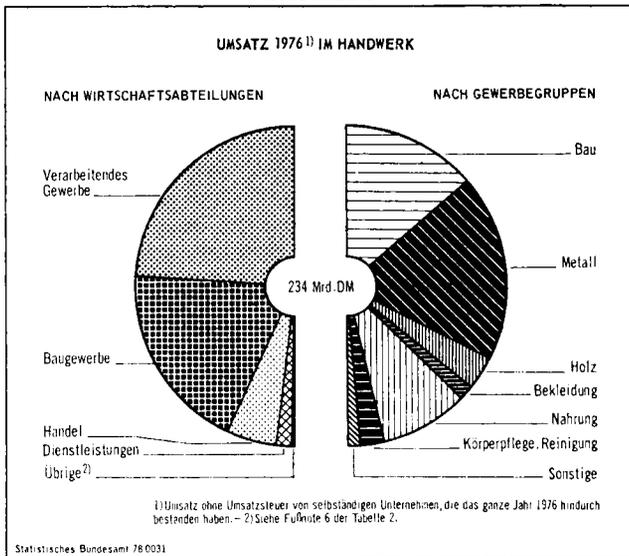
Tabelle 3: Umsatz¹⁾ des Handwerks in systematischer Gliederung

Wirtschaftsabteilung und ausgewählte -unterabteilung ²⁾ Gewerbegruppe ³⁾	Umsatz 1976 ohne Umsatzsteuer			Umsatz einschl. Umsatzsteuer ⁵⁾		
	insgesamt	je		1967	1976	Zu-(+)nahme 1976 gegenüber 1967
		Unternehmen	Beschäftigten			
	Mill. DM	1 000 DM		Mill. DM		%
Verarbeitendes Gewerbe	111 896,8	488	78	67 207,3	122 090,2	+ 81,7
darunter:						
Stahl-, Maschinen- und Fahrzeugbau	31 937,4	877	89	17 227,3	35 352,3	+105,2
Leder-, Textil- und Bekleidungs-gewerbe	4 064,3	108	40	3 659,8	4 478,5	+ 22,4
Ernährungsgewerbe	38 955,7	603	93	25 028,8	41 292,1	+ 65,0
Baugewerbe	89 446,3	569	57	54 881,6	99 239,8	+ 80,8
Bauhauptgewerbe	49 955,7	1 032	59	33 756,7	55 444,7	+ 64,2
Ausbaugewerbe	39 490,6	363	56	21 124,9	43 795,1	+107,3
Handel	23 986,8	965	141	8 531,5	26 477,1	+210,3
darunter:						
Einzelhandel	19 848,2	829	127	5 415,7	21 934,8	+305,0
Dienstleistungen von Unternehmen und freien Berufen	8 742,8	148	17	5 285,6	9 614,8	+ 81,9
Übrige Wirtschafts-abteilungen ⁴⁾	222,9	451	94	93,7	243,0	+159,3
Handwerk insgesamt	234 295,6	498	64	135 999,7	257 664,9	+ 89,5
Bau- und Ausbaugewerbe	64 354,2	633	56	42 634,2	71 405,1	+ 67,5
Metallgewerbe	87 161,0	645	81	42 067,6	96 622,9	+129,7
Holzgewerbe	15 344,5	353	65	9 024,3	17 015,1	+ 88,5
Bekleidungs-, Textil- und Ledergewerbe	6 940,5	143	50	5 533,7	7 665,8	+ 38,5
Nahrungsmittelgewerbe	42 401,0	608	95	27 632,8	44 942,2	+ 62,6
Gewerbe für Gesundheits- und Körperpflege sowie chemische und Reinigungsgewerbe	11 876,7	209	22	5 324,7	13 117,2	+146,3
Glas-, Papier-, keramische und sonstige Gewerbe	6 217,7	410	69	3 782,4	6 896,6	+ 82,3

¹⁾ Nur Umsatz von selbständigen Unternehmen, die das ganze Jahr 1976 bzw. 1967 hindurch bestanden haben. — ²⁾ Systematik der Wirtschaftszweige (WZ) rev., Fassung für die Handwerkszählung 1977, Kurzbezeichnungen. — Die Ergebnisse der Handwerkszählung 1968 wurden aus Vergleichsgründen von der Wirtschaftszweigsystematik, Ausgabe 1961, auf die neugefaßte Systematik umgeschlüsselt. In der Handwerkszählung 1977 ist für bestimmte Bereiche mit hohem Handelsanteil (z. B. Kraftfahrzeugreparatur mit angegliedertem Fahrzeughandel) die Zuordnung der Erhebungseinheiten zum Verarbeitenden Gewerbe bzw. zum Handel noch gewissen Unsicherheiten unterworfen. — ³⁾ Nach dem Verzeichnis der Gewerbe, die als Handwerk betrieben werden können (Anlage A der Handwerksordnung vom 28. 12. 1965). — ⁴⁾ Zusammenfassung der Wirtschaftsabteilungen 0 (Land- und Forstwirtschaft, Fischerei), 1 (Energie- und Wasserversorgung, Bergbau), 5 (Verkehr und Nachrichtenübermittlung) und 6 (Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe). — ⁵⁾ Der Vergleich der Umsätze 1976 zu 1967 ist wegen der unterschiedlichen Steuersysteme problematisch. Während bis 1967 die Umsatzsteuer alter Art (sog. Allphasenumsatzsteuer) galt, wird ab 1968 das Mehrwertsteuersystem angewandt.

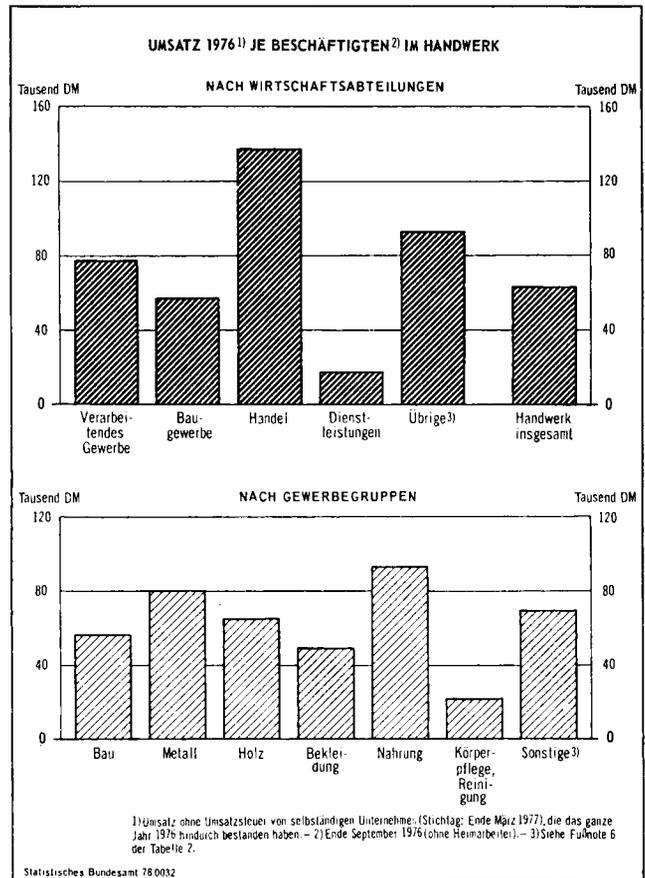
¹⁾ Siehe hierzu Hinweis in der Vorbemerkung zur „Systematik der Wirtschaftszweige“. In der Handwerkszählung 1977 ist für bestimmte Bereiche mit hohem Handelsanteil (z. B. Kraftfahrzeugreparatur mit angegliedertem Fahrzeughandel) die Zuordnung der Erhebungseinheiten zum Verarbeitenden Gewerbe bzw. zum Handel noch gewissen Unsicherheiten unterworfen. Ein Vergleich mit Ergebnissen der vorangegangenen Zählung ist daher nur mit Einschränkungen möglich.

Schaubild 3



tenen Änderungen des Steuersystems auf Schwierigkeiten. Für 1967 galt die alte Umsatzbesteuerung (sog. Allphasenbesteuerung). Sie wurde 1968 durch das Mehrwertsteuersystem ersetzt. In den nachstehend genannten Veränderungsarten drücken sich daher nicht nur Änderungen des Umsatzvolumens und der Preise der erbrachten Leistungen aus, sondern auch die erwähnten Änderungen des Steuersystems. Gegenüber dem Jahr 1967 erhöhte sich der Umsatz (einschl. Mehrwertsteuer) nominal um 90% auf 257,7 Mrd. DM. Die Umsatzzunahme differierte dabei in den Wirtschaftsabteilungen zwischen +210% beim Handel und +81% im Baugewerbe. Innerhalb des Baugewerbes war der Umsatzzuwachs des Ausbaugewerbes (+107%) prozentual gesehen weitaus höher als jener des Bauhauptgewerbes (+64%). Eine Steigerung um lediglich 22% erzielte das Leder-, Textil- und Bekleidungsgewerbe, wohingegen sich der Umsatz im Stahl-, Maschinen- und Fahrzeugbau um 105% erhöhte. Auch in den einzelnen Gewerbegruppen und -zweigen nahmen die Umsätze einen recht unterschiedlichen Verlauf. Am günstigsten gestaltete sich die Entwicklung in der Gruppe Körperpflege, Reinigung (+146%). Hierzu trug der erhebliche Umsatzzuwachs in den Zweigen Zahntechniker, Augenoptiker und Gebäudereiniger wesentlich bei. Der geringste Umsatzanstieg war für die Gewerbegruppe Bekleidung festzustellen (+39%), wobei die Herrenschneider gegenüber 1967 erhebliche Umsatzeinbußen aufzuweisen hatten (-24%).

Schaubild 4



Die Umsatzintensität eines Wirtschaftsbereiches ist aus der Beziehungszahl Umsatz je Beschäftigten zu erkennen. Sie lag im Handwerk 1976 bei 64 000 DM²⁾. Dabei erwiesen sich die Wirtschaftsabteilungen Handel und Verarbeitendes Gewerbe mit Durchschnittswerten von 141 000 DM und 78 000 DM als besonders umsatzintensiv. In der Gliederung nach Gewerbegruppen traf dies für das Nahrungsmittel- und Metallgewerbe zu (95 000 DM bzw. 81 000 DM). Die niedrigsten Umsätze je Beschäftigten wurden in der Körperpflege, Reinigung erzielt (22 000 DM). Eine Erklärung hierfür ist u. a., daß in diesem Sektor relativ wenig Sachkapital eingesetzt wird und ferner die Zahl der Teilzeitbeschäftigten in einigen Zweigen besonders hoch ist.

²⁾Gemessen am Umsatz ohne Umsatzsteuer.

Verwendete Abkürzungen

in der Wirtschaftsgliederung

a.	= aus	H.v.	= Herstellung von
Abwasserbeseitig.	= Abfall- u. Abwasserbeseitigung	hygien.Einr.	= hygienische Einrichtungen
ADV	= automatische Datenverarbeitung	Kfz.	= Kraftfahrzeugen
a.n.g.	= anderweitig nicht genannt	Koerperpflg.	= Koerperpflege
a.d.U.-Abt.	= aus der Unterabteilung	L.Metall	= Leichtmetall
chem.	= chemische(s)	Musikinstrum.	= Musikinstrumenten
Dienstleistg.	= Dienstleistungen	NE	= Nichteisen-
EBM	= Eisen-, Blech- und Metall	Oberflaech.veredlg.	= Oberflaechenveredlung
Eh.m.	= Einzelhandel mit	oh.	= ohne
Einr.	= Einrichtungen	persoenl.Dienstleistg.	= persoenliche Dienstleistungen
einschl.	= einschließlich	Rep.v.	= Reparatur von
eisenschaff.	= eisenschaffendes	rev.	= revidiert
elektrotechn.	= elektrotechnischen	Schleifm.	= Schleifmittel
fr.	= freien	sonst.	= sonstige (n,r,s)
Gebaeudereinig.	= Gebaeudereinigung	u.	= und
Gebr.Guet.	= Gebrauchsguetern	u.ae.	= und aehnliche (m,n)
Gew.u.Verarb.v.	= Gewinnung und Verarbeitung von	uebr.	= uebrige
Gew.v.	= Gewinnung von	usw.	= und so weiter
Grav.	= Graveure	v.	= von
Grobker.	= Grobkeramik	Verarb.v.	= Verarbeitung von
H.u.Verarb.v.	= Herstellung und Verarbeitung von	Waesch.	= Waescherei

in der Gewerbegliederung

... masch.	= ... maschinen	... mech.	= ... mechaniker
------------	-----------------	-----------	------------------

T a b e l l e n t e i l

1 Handwerksunternehmen, Beschaeftigte und Umsatz 1976 nach Wirtschaftsgruppen *)

Nr. der Systematik 1)	Wirtschaftsgliederung	Unter-	Beschaeft-	Umsatz		Beschaeft-	Umsatz ohne	
		nehmen 2)	tigte 3)	ohne	einschl.	tigte je	Unter-	Beschaeft-
		Anzahl		Umsatzsteuer	Umsatzsteuer	Unter-	nehmen	Beschaeft-
				1 000 DM		nehmen		tigten
						Anzahl		1 000 DM
0	Land-u. Forstwirtschaft, Fischerei	354	871	90 759	96 333	2	256	104
1	Energie-u. Wasserversorgung, Bergbau	9	119	25 448	28 244	13	2 828	214
20	Chem. Gewerbe usw., Mineraloelverarb.	40	824	37 911	42 073	21	948	46
210	H.v. Kunststoffwaren	775	11 006	973 025	1 079 982	14	1 256	88
213	H.v. Gummiwaren	22	285	30 751	34 123	13	1 398	108
216	Runderneuerung u. Rep.v. Bereifungen	326	3 999	506 888	562 619	12	1 555	127
21	H.v. Kunststoff-u. Gummiwaren	1 123	15 290	1 510 665	1 676 726	14	1 345	99
221	Gew.v. Steinen u. Erden	13	292	30 816	34 200	22	2 370	106
222	Verarb.v. Steinen u. Erden (oh. Grobker., Schleifm.)	5 038	31 812	2 135 557	2 369 178	6	424	67
223	Grobkeramik	45	264	7 731	8 553	6	172	29
224	Feinkeramik	359	2 135	73 331	81 140	6	204	34
226	H.v. Schleifmitteln	-	-	-	-	-	-	-
227	H.u. Verarb.v. Glas	502	4 125	307 279	340 907	8	612	74
22	Gew.u. Verarb.v. Steinen u. Erden, Feinkeramik, Glas	5 957	38 628	2 554 715	2 833 975	6	429	66
230-233	Eisenschaff. Gewerbe, NE-Metallerzeugung u. ae.	63	555	27 962	31 016	9	444	50
234	Eisen-, Stahl-u. Temperiesserei	83	946	57 508	63 827	11	693	61
236	NE-Metallgiesserei	171	1 860	108 509	120 417	11	635	58
237	Zielerneuerung, Kaltwalzwerke	53	713	56 807	63 039	13	1 072	80
238	Stahlverformung, Oberflaech. Veredlg., Haertung	1 456	14 153	857 109	951 052	10	589	61
239	Mechanik, a.n.g.	22 251	104 106	7 214 787	7 998 488	5	324	69
23	Metallerzeugung u. -bearbeitung	24 077	122 333	8 322 677	9 227 840	5	346	68
240	H.v. Stahl-u. L. Metallkonstruktionen, Weichenbau	2 223	33 291	2 424 269	2 690 666	15	1 091	73
241	Kessel-u. Behaelterbau	214	3 892	312 313	346 642	18	1 459	80
242	Maschinenbau	5 659	84 565	6 146 303	6 821 275	15	1 086	73
243	H.v. Baumaschinen, ADV-Geraeten u. -Einr.	716	3 584	251 975	279 482	5	352	70
244	H.v. Kraftwagen u. deren Teilen	1 973	22 442	1 772 288	1 966 771	11	898	79
245	Strassenfahrzeugbau (oh. H.v. Kraftwagen)	476	978	45 197	49 740	2	95	46
246	Schiffbau	265	2 829	189 390	210 080	11	715	67
247	Schienenfahrzeugbau	-	-	-	-	-	-	-
248	Luft-u. Raumfahrzeugbau	16	193	12 624	14 009	12	789	65
249	Rep.v. Kfz., Fahrradern, Haushaltsnaehmasch. usw	24 869	206 081	20 783 065	22 973 595	8	836	101
24	Stahl-, Maschinen-u. Fahrzeugbau, H.v. ADV-Einr.	36 411	357 855	31 937 426	35 352 259	10	877	89
250	Elektrotechnik	5 193	52 618	3 410 758	3 784 621	10	657	65
252	Feinmechanik, Optik	8 108	75 217	5 056 377	5 610 757	9	624	67
254	H.v. Uhren	36	128	8 254	9 139	4	229	64
256	H.v. EBM-Waren	2 510	24 660	1 592 580	1 767 040	10	634	65
257	H.v. Fuehlhaltern usw, Foto-u. Filmlabors	335	1 730	92 907	102 971	5	277	54
258	H.v. Musikinstrumenten, Spielwaren, Schmuck usw	2 921	11 833	632 760	700 592	4	217	53
259	Rep.v. Gebrauchsguetern a.d.U.-Abt. 25	7 261	27 212	1 891 968	2 096 774	4	261	70
25	Elektrotechnik, Feinmechanik, H.v. EBM-Waren usw	26 364	193 398	12 685 602	14 071 894	7	481	66
260	Holzbearbeitung	154	1 427	112 769	124 931	9	732	79
261	Holzverarbeitung	27 076	153 641	9 901 081	10 978 611	6	366	64
264	Zellstoff-, Holzschliff-, Papier-u. Papperezeugung	3	11	713	789	4	238	65
265	Papier-u. Papperverarbeitung	1 107	6 994	278 160	308 233	6	251	40
268	Druckerei, Vervielfaeltigung	3 406	23 785	1 456 275	1 615 759	7	428	61
269	Rep.v. Gebrauchsguetern a. Holz u. ae.	1 258	2 265	78 785	86 429	2	63	35
26	Holz-, Papier-u. Druckgewerbe	33 004	188 123	11 827 784	13 114 752	6	358	63
270	Ledererzeugung	98	643	54 227	60 148	7	553	84
271	Lederverarbeitung (oh. H.v. Schuhen)	1 511	5 107	243 674	269 542	3	161	48
272	H.v. Schuhen	1 702	6 114	320 797	355 074	4	188	52
275	Textilgewerbe	1 502	7 519	355 789	394 156	5	237	47
276	Bekleidungsgerbe	21 299	63 001	2 579 612	2 847 027	3	121	41
279	Rep.v. Schuhen, Gebr. Guet. a. Leder u. ae., Schirmen	11 386	18 279	510 217	552 600	2	45	28
27	Leder-, Textil-u. Bekleidungsgerbe	37 498	100 663	4 064 318	4 478 547	3	108	40
281	Mahl-u. Schaelmuehlen	2 094	6 034	1 403 943	1 488 048	3	670	233
284	H.v. Backwaren	33 623	214 943	12 239 792	12 973 105	6	364	57
291	Schlachthaeuser (oh. kommunale), Fleischverarb.	27 873	190 646	24 318 193	25 777 640	7	872	128
293	Brauerei, Maelzerei	672	8 025	785 638	832 757	12	1 169	98
294	Alkoholbrennerei, H.v. Spirituosen, Wein	344	768	45 355	48 027	2	132	59
282-283, 285-289, 292, 295-299	Uebrig. Ernaehrungsgewerbe, Tabakverarbeitung	40	573	162 786	172 559	14	4 070	284
28/29	Ernaehrungsgewerbe, Tabakverarbeitung	64 646	420 989	38 955 711	41 292 137	7	603	93
2	Verarbeitendes Gewerbe	229 120	1 438 103	111 896 809	122 090 198	6	488	78

*) Nur selbstaendige Handwerksunternehmen, die das ganze Jahr 1976 bestanden haben.

1) Systematik der Wirtschaftszweige (WZ) rev., Fassung fuer die Handwerkszaehlung 1977.- 2) Ende Maerz 1977.- 3) Ende September 1976; Ohne Heimarbeiter.

1 Handwerksunternehmen, Beschäftigte und Umsatz 1976 nach Wirtschaftsgruppen *)

Nr. der Systematik 1)	Wirtschaftsgliederung	Unter-	Beschaeft-	Umsatz		Beschaeft-	Umsatz ohne	
		nehmen 2)	tigte 3)	ohne Umsatzsteuer	einschl. Umsatzsteuer	tigte je Unternehmen	Unter-	Umsatzsteuer je Beschaeftigten
		Anzahl		1 000 DM		Anzahl	1 000 DM	
300	Hoch- u. Tiefbau	27 089	664 541	39 067 724	43 362 493	25	1 442	59
302	Spezialbau	1 460	18 154	1 307 799	1 451 415	12	896	72
305	Stukkateurgewerbe, Gipserei, Verputzerei	5 134	48 319	2 171 593	2 409 812	9	423	45
308	Zimmerei, Dachdeckerei	14 711	117 081	7 408 593	8 220 974	8	504	63
30	Bauhauptgewerbe	48 394	848 095	49 955 712	55 444 694	18	1 032	59
310	Bauinstallation	48 105	384 503	23 244 649	25 791 474	8	483	60
316	Ausbaugewerbe (oh. Bauinstallation)	60 647	324 765	16 245 926	18 003 617	5	268	50
31	Ausbaugewerbe	108 752	709 268	39 490 576	43 795 092	7	363	56
3	Baugewerbe	157 146	1 557 363	89 446 289	99 239 788	10	569	57
1-3	Produzierendes Gewerbe	386 275	2 995 585	201 368 543	221 358 229	8	521	67
40/41	Grosshandel	733	12 627	3 933 513	4 315 120	17	5 366	312
42	Handelsvermittlung	178	1 435	205 093	227 170	8	1 152	143
431	Eh. m. Nahrungsmitteln, Getraenken, Tabakwaren	3 223	14 699	1 629 056	1 727 713	5	505	111
432	Eh. m. Textilien, Bekleidung, Schuhen, Lederwaren	5 627	19 315	1 482 435	1 643 043	3	263	77
434	Eh. m. elektrotechn. Erzeugnissen, Musikinstrum.	2 647	15 998	1 764 934	1 958 722	6	667	110
438	Eh. m. Fahrzeugen	3 256	61 414	10 013 080	11 114 051	19	3 075	163
439	Eh. m. sonst. Waren	5 834	25 144	2 467 480	2 735 432	4	423	98
433, 435-437	Uebrigere Eh.	3 359	19 484	2 491 168	2 755 872	6	742	128
43	Einzelhandel	23 946	156 054	19 848 154	21 934 831	7	829	127
4	Handel	24 857	170 116	23 986 758	26 477 122	7	965	141
5	Verkehr, Nachrichtenebermittlung	131	1 378	106 751	118 407	11	815	77
6	Kreditinstitute, Versicherungsgewerbe	-	-	-	-	-	-	-
71	Gastgewerbe	1 366	9 233	517 341	548 749	7	379	56
731	Waescherei, Reinigung	2 449	30 191	842 362	933 842	12	344	28
735	Friseur- u. sonst. Koerperpflegegewerbe	44 958	195 550	3 630 977	3 967 525	4	81	19
739	Sonst. persoel. Dienstleistungen	2 938	10 934	632 292	700 224	4	215	58
73	Waesch., Koerperpflg. u. a. persoel. Dienstleistg.	50 345	236 675	5 105 630	5 601 600	5	101	22
741	Gebaeudereinigung u. ae. (oh. Fassaden-)	6 867	258 399	2 896 666	3 217 100	38	422	11
745	Abfall- u. Abwasserbeseitig., sonst. hygien. Einr.	24	90	4 510	4 992	4	188	50
74	Gebaeudereinig., Abfallbeseitg. u. a. hygien. Einr.	6 891	258 489	2 901 177	3 222 091	38	421	11
72, 75-79	Uebr. Dienstleistg. v. Unternehmen u. fr. Berufen	359	2 009	218 676	242 380	6	609	109
7	Dienstleistungen v. Unternehmen u. fr. Berufen	58 961	506 406	8 742 820	9 614 819	9	148	17
0-7	Handwerk insgesamt	470 578	3 674 356	234 295 632	257 664 912	8	498	64

*) Nur selbstaendige Handwerksunternehmen, die das ganze Jahr 1976 bestanden haben.

1) Systematik der Wirtschaftszweige (WZ) rev., Fassung fuer die Handwerkszaehlung 1977.- 2) Ende Maerz 1977.- 3) Ende September 1976; Ohne Heimarbeiter.

2 Handwerksunternehmen, Beschaeftigte und Umsatz

Nr. der Systematik 1)	Gewerbegliederung Unternehmen mit ... bis ... Beschaeftigten	Unternehmen 2)		Zu-(+) bzw. Abnahme(-) 1977 gegenueber 1968	Beschaeftigte 3)		Zu-(+) bzw. Abnahme(-) 1976 gegenueber 1967
		1977	1968	%	1976	1967	%
		Anzahl		Anzahl		%	
							nach Gewerbe
101	Maurer	22 884	24 561	6,8-	481 594	554 778	13,2-
102	Beton- und Stahlbetonbauer	1 693	3 049	44,5-	76 169	172 905	55,9-
103	Feuerungs- und Schornsteinbauer	265	181	46,4+	3 636	2 824	28,8+
104	Backofenbauer	32	69	53,6-	141	497	71,6-
105	Zimmerer	8 857	11 020	19,6-	65 649	67 337	2,5-
106	Dachdecker	6 312	6 648	5,1-	59 077	50 422	17,2+
107	Strassenbauer	2 389	2 192	9,0+	98 491	100 210	1,7-
108	Waerme-, Kaelte- und Schallschutzisolierer	1 075	895	20,1+	13 299	10 537	26,2+
109	Fliesen-, Platten- und Mosaikleger	5 440	4 686	16,1+	41 402	42 882	3,5-
110	Betonstein- und Terrazzohersteller	1 219	1 838	33,7-	11 674	18 853	38,1-
111	Estrichleger	853	808	5,6+	10 014	10 223	2,0-
112	Brunnenbauer	209	263	20,5-	2 573	3 181	19,1-
113	Steinmetzen und Steinbildhauer	3 867	4 058	4,7-	18 868	19 305	2,3-
114	Stukkateure	5 022	5 699	11,9-	46 637	64 256	27,4-
115	Maler und Lackierer	35 516	44 347	19,9-	192 391	235 512	18,3-
116	Kachelofen- und Luftheizungsbauer	1 001	1 776	43,6-	3 963	6 730	41,1-
117	Schornsteinfeger	5 089	5 014	1,5+	15 368	13 407	14,6+
1	Bau- und Ausbaugewerbe	101 723	117 104	13,1-	1 140 946	1 373 859	17,0-
201	Schmiede	8 061	13 950	42,2-	22 622	30 989	27,0-
202	Schlosser	13 060	13 474	3,1-	113 465	99 228	14,3+
203	Karosseriebauer	1 803	1 635	10,3+	20 888	18 449	13,2+
204	Maschinenbauer (Muehlenbauer)	3 154	2 991	5,4+	50 448	45 960	9,8+
205	Werkzeugmacher	1 874	1 435	30,6+	24 366	19 147	27,3+
206	Dreher	1 370	1 134	20,8+	9 084	6 705	35,5+
207	Mechaniker (Naehmasch., Zweirad- u. Kaeltemech.)	4 363	5 997	27,2-	17 839	18 304	2,5-
208	Bueromaschinenmechaniker	1 319	1 562	15,6-	8 214	9 073	9,5-
209	Kraftfahrzeugmechaniker	22 507	18 677	20,5+	239 131	234 570	1,9+
210	Kraftfahrzeugelektriker	1 226	1 131	8,4+	12 717	12 546	1,4+
211	Landmaschinenmechaniker	4 859	6 029	19,4-	30 650	36 717	16,5-
212	Fernmechaniker	1 054	1 154	8,7-	10 146	11 464	11,5-
213	Buechsenmacher	246	240	2,5+	1 156	816	41,7+
214	Klempner	5 596	8 260	32,3-	33 382	43 559	23,4-
215	Gas- und Wasserinstallateure	13 216	11 685	13,1+	104 314	92 888	12,3+
216	Zentralheizungs- und Lueftungsbauer	7 926	5 149	53,9+	93 510	76 399	22,4+
217	Kupferschmiede	149	204	27,0-	1 566	1 811	13,5-
218	Elektroinstallateure	24 440	22 757	7,4+	184 737	171 532	7,7+
219	Elektromechaniker	1 411	1 094	29,0+	12 246	10 120	21,0+
220	Fernmeldemechaniker	275	137	100,7+	4 307	3 337	29,1+
221	Elektromaschinenbauer	934	1 054	11,4-	9 616	11 980	19,7-
222	Radio- und Fernsehtechniker	5 811	4 562	27,4+	28 773	25 294	13,8+
223	Uhrmacher	5 848	8 265	29,2-	18 344	23 196	20,9-
224	Graveure	664	779	14,8-	3 025	3 430	11,8-
225	Ziseleure	19	42	54,8-	128	182	29,7-
226	Galvaniseure und Metallschleifer	658	853	22,9-	7 894	8 924	11,5-
227	Guertler und Metalldruecker	337	437	22,9-	2 302	3 859	40,3-
228	Zinngiesser	60	57	5,3+	689	437	57,7+
229	Metallformer und Metallgiesser	257	284	9,5-	3 605	3 057	17,9+
230	Glockengiesser	10	11	9,1-	149	242	38,4-
231	Messerschmiede	377	606	37,8-	1 188	1 754	32,3-
232	Goldschmiede	2 189	2 378	7,9-	7 718	8 410	8,2-
233	Silberschmiede	77	126	38,9-	420	605	30,6-
234	Gold-, Silber- und Aluminiumschlaeger	36	84	57,1-	437	575	24,0-
2	Metallgewerbe	135 186	138 233	2,2-	1 079 076	1 035 559	4,2+
301	Tischler	35 853	48 606	26,2-	197 843	219 420	9,8-
302	Parkettleger	1 512	1 544	2,1-	6 469	6 011	7,6+
303	Rolladen- und Jalousiebauer	1 026	830	23,6+	9 684	7 434	30,3+
304	Bootsbauer	219	246	11,0-	1 696	2 057	17,5-
305	Schiffbauer	51	66	22,7-	898	1 195	24,9-
306	Modellbauer	618	666	7,2-	5 233	5 459	4,1-
307	Wagner	1 768	4 639	61,9-	3 306	7 049	53,1-
308	Drechsler (Elfenbeinschnitzer)	649	1 079	39,9-	3 096	3 838	19,3-
309	Schirmmacher	104	216	51,9-	521	770	32,3-
310	Holzbildhauer	399	588	32,1-	1 147	1 806	36,5-
311	Boettcher	445	1 360	67,3-	958	2 394	60,0-
312	Buersten- und Pinselmacher	483	1 049	54,0-	2 795	4 153	32,7-
313	Korbmacher	334	804	58,5-	1 190	1 919	38,0-
3	Holzgewerbe	43 461	61 693	29,6-	234 836	263 505	10,9-
401	Herrenschneider	6 459	20 934	69,1-	14 429	40 546	64,4-
402	Damenschneider	8 581	22 247	61,4-	21 012	46 236	54,6-
403	Waescheschneider	374	1 036	63,9-	1 435	3 378	57,5-
404	Stricker	225	547	58,9-	838	1 963	57,3-
405	Stricker	677	1 458	53,6-	4 210	7 707	45,4-
406	Modisten	949	2 501	62,1-	2 066	6 087	66,1-
407	Weber	256	475	46,1-	1 157	2 222	47,9-
408	Seiler	203	419	51,6-	889	1 350	34,1-
409	Segelmacher	94	98	4,1-	723	571	26,6+
410	Kuerschner	1 903	2 362	19,4-	13 881	14 157	1,9-
411	Hut- und Muetzenmacher	285	535	46,7-	827	1 711	51,7-
412	Handschuhmacher	85	197	56,9-	365	942	61,3-
413	Schuhmacher	14 708	30 215	51,3-	27 750	50 622	45,2-
414	Orthopaedieschuhmacher	1 757	1 986	11,5-	6 285	6 042	4,0+
415	Gerber	136	211	35,5-	868	940	7,7-
416	Sattler	1 771	3 878	54,3-	4 681	8 944	47,7-
417	Feintaeschner	275	538	48,9-	1 918	3 912	51,0-
418	Raumausstatter	9 744	12 411	21,5-	36 064	39 463	8,6-
4	Bekleidungs-, Textil- und Ledergewerbe	48 482	102 048	52,5-	139 398	236 793	41,1-

*) Nur selbstaendige Handwerksunternehmen, die das ganze Jahr 1976 bzw. 1967 bestanden haben.

1) Nach dem Verzeichnis der Gewerbe, die als Handwerk betrieben werden koennen.- 2) Ende Maerz.- 3) Ende September; Ohne Heimarbeiter.

nach Gewerbezweigen und Beschäftigtengrossenklassen *)

Beschäftigte 3) je Unternehmen		Umsatz einschl. Umsatzsteuer		Zu-(+)/bzw. Abnahme(-) 1976 gegen- über 1967	Umsatz 1976 ohne Umsatzsteuer			Nr. der System- matik 1)
1976	1967	1976	1967		Insgesamt	Unternehmen	Beschäftigten	
Anzahl		1 000 DM		%	1 000 DM			
zweigen								
21	23	29 613 573	17 199 732	72.2+	26 681 143	1 166	55	101
45	57	5 695 791	6 379 362	10.7-	5 131 413	3 031	67	102
14	16	278 720	97 299	186.5+	251 140	948	69	103
4	7	13 965	11 082	26.0+	12 590	393	89	104
7	6	4 646 147	2 108 600	120.3+	4 187 551	473	64	105
9	8	4 369 353	1 944 338	124.7+	3 936 895	624	67	106
41	46	7 358 343	3 949 142	86.3+	6 629 226	2 775	67	107
12	12	1 052 724	387 282	171.8+	948 542	882	71	108
8	9	3 442 191	1 594 821	115.8+	3 101 993	570	75	109
10	10	887 639	686 988	29.2+	799 915	656	69	110
12	13	1 031 366	509 317	102.5+	929 245	1 089	93	111
12	12	235 424	123 240	91.0+	212 141	1 015	82	112
5	5	1 365 188	728 857	87.3+	1 230 830	318	65	113
9	11	2 337 868	1 662 551	40.6+	2 106 777	420	45	114
5	5	8 192 785	4 752 062	72.4+	7 400 287	208	38	115
4	4	276 454	236 103	17.1+	249 325	249	63	116
3	3	607 582	263 423	130.6+	545 273	107	35	117
11	12	71 405 116	42 634 199	67.5+	64 354 283	633	56	1
3	2	1 463 722	909 797	60.9+	1 323 852	164	59	201
9	7	8 373 758	3 323 921	151.9+	7 547 059	578	67	202
12	11	1 754 558	594 174	195.3+	1 580 974	877	76	203
16	15	4 824 809	1 623 091	197.3+	4 347 241	1 378	86	204
13	13	1 512 200	468 314	222.9+	1 362 590	727	56	205
7	6	563 982	183 104	208.0+	508 469	371	56	206
4	3	1 596 224	677 106	135.7+	1 439 732	330	81	207
6	6	776 745	384 030	102.3+	700 067	531	85	208
11	13	32 204 091	13 054 307	146.7+	29 097 312	1 293	122	209
10	11	1 232 569	514 955	139.4+	1 110 618	906	87	210
6	6	4 494 741	2 489 709	80.5+	4 050 249	834	132	211
10	10	688 170	329 633	108.8+	620 236	588	61	212
5	3	132 495	50 474	162.5+	119 421	485	103	213
6	5	2 129 823	1 511 439	40.9+	1 919 966	343	58	214
8	8	7 160 511	3 486 362	105.4+	6 452 486	488	62	215
12	15	7 958 275	3 455 895	130.3+	7 171 392	905	77	216
11	9	131 922	67 233	96.2+	118 886	798	76	217
8	8	11 063 413	5 128 910	115.7+	9 972 225	408	54	218
9	9	1 069 188	316 267	238.1+	963 593	683	79	219
16	24	294 163	95 571	207.8+	265 057	964	62	220
10	11	684 634	314 676	117.6+	616 971	661	64	221
5	6	3 036 533	1 088 311	179.0+	2 736 853	471	95	222
3	3	1 580 221	1 008 820	56.6+	1 425 700	244	76	223
5	4	146 586	72 602	101.9+	132 332	199	44	224
7	4	7 704	5 342	44.2+	6 342	365	54	225
12	10	559 288	257 680	108.9+	503 987	766	64	226
7	9	158 186	111 390	42.0+	142 621	423	62	227
11	8	45 990	16 359	181.1+	41 447	691	60	228
14	11	247 055	97 970	152.2+	222 593	866	62	229
15	22	12 653	7 824	61.7+	11 402	1 140	77	230
3	3	81 240	58 892	37.9+	73 355	195	62	231
4	4	577 911	318 198	81.6+	521 736	238	68	232
5	5	38 796	20 222	91.9+	34 979	454	83	233
12	7	20 756	15 016	38.2+	18 711	520	43	234
8	7	96 622 314	42 067 594	129.7+	87 161 050	645	81	2
6	5	14 317 185	7 677 680	86.5+	12 910 637	360	65	301
4	4	560 618	278 972	101.0+	505 389	334	78	302
9	9	975 492	352 503	176.7+	878 963	855	91	303
6	8	120 796	67 380	79.3+	108 951	497	64	304
18	18	73 481	41 176	78.5+	66 207	1 298	74	305
8	8	284 807	134 030	112.5+	256 721	415	49	306
2	2	140 371	109 379	28.3+	127 600	72	39	307
5	4	169 950	86 254	97.0+	153 467	236	50	308
5	5	33 622	26 898	25.0+	30 341	292	58	309
3	3	54 432	36 001	51.2+	49 360	124	43	310
2	2	52 439	53 961	2.8-	47 465	107	50	311
6	4	157 543	112 508	40.0+	142 159	294	51	312
4	2	74 373	47 507	56.6+	67 207	201	56	313
5	4	17 015 112	9 024 249	88.5+	15 344 464	353	65	3
2	2	511 345	674 005	24.1-	466 926	72	22	401
2	2	521 464	396 407	31.5+	475 710	55	23	402
4	3	75 319	78 427	4.0-	68 023	182	47	403
4	4	33 618	36 205	7.1-	30 429	135	36	404
6	5	188 840	175 618	7.5+	170 406	252	40	405
2	2	96 286	143 900	33.1-	87 644	92	42	406
5	5	63 033	50 970	23.7+	56 951	222	49	407
4	3	97 819	52 309	87.0+	88 217	435	99	408
8	6	63 484	23 459	170.6+	57 210	609	79	409
7	6	1 129 492	546 847	106.5+	1 018 002	535	73	410
3	3	41 055	46 016	10.8-	37 157	130	45	411
4	5	21 138	25 138	15.9-	19 073	224	52	412
2	2	1 272 763	1 095 999	16.1+	1 160 418	79	42	413
4	3	388 783	156 815	147.9+	351 054	200	56	414
6	4	92 505	40 069	130.9+	83 383	613	96	415
3	2	265 122	275 788	3.9-	239 944	135	51	416
7	7	106 801	111 353	4.1-	96 312	350	50	417
4	3	2 696 974	1 604 407	68.1+	2 433 618	250	67	418
3	2	7 665 839	5 533 732	38.5+	6 940 474	143	50	4

2 Handwerksunternehmen, Beschäftigte und Umsatz

Nr. der Systematik 1)	Gewerbegliederung Unternehmen mit ... bis ... Beschäftigten	Unternehmen 2)		Zu-(+)/bzw. Abnahme(-) 1977 gegen- ueber 1968	Beschäftigte 3)		Zu-(+)/bzw. Abnahme(-) 1976 gegen- ueber 1967
		1977	1968		1976	1967	
		Anzahl		%	Anzahl		%
nach Gewerbe							
501	Baecker	31 992	43 853	27.0-	191 790	208 681	8.1-
502	Konditoren	4 248	5 372	20.9-	36 927	40 283	8.3-
503	Fleischer	29 467	38 007	22.5-	200 900	209 628	4.2-
504	Mueller	2 700	6 011	55.1-	7 928	16 102	50.8-
505	Brauer und Maelzer	765	1 061	27.9-	8 595	10 808	20.5-
506	Weinkuefer	582	616	5.5-	1 710	1 594	7.3+
5	Nahrungsmittelgewerbe	69 754	94 920	26.5-	447 850	487 096	8.1-
601	Augenoptiker	3 641	2 777	31.1+	21 884	13 131	66.7+
602	Hoergeraeteakustiker	149	135	10.4+	1 103	661	66.9+
603	Bandagisten	325	388	16.2-	2 430	2 467	1.5-
604	Orthopaediemechaniker	678	665	2.0+	6 822	6 038	13.0+
605	Chirurgiemechaniker	218	223	2.2-	2 076	1 520	36.6+
606	Zahntechniker	2 507	2 130	17.7+	36 364	14 169	156.6+
607	Friseure	45 042	52 792	14.7-	196 178	230 232	16.8-
608	Faerber und Chemischreiniger	989	1 161	14.8-	14 254	23 129	38.4-
609	Wachszieher	49	73	32.9-	881	1 126	21.8-
610	Waescher und Plaetter	1 454	2 508	42.0-	15 709	24 659	36.3-
611	Gebaeudereiniger	1 763	1 684	4.7+	244 495	83 432	193.0+
6	Gewerbe fuer Gesundheits- und Koerperpflege sowie chemisches und Reinigungsgewerbe	56 815	64 536	12.0-	542 196	400 564	35.4+
701	Glaser	3 629	4 050	10.4-	21 868	21 204	3.1+
702	Glasschleifer und Glasaetzer	224	310	27.7-	1 967	2 071	5.0-
703	Feinoptiker	135	161	16.1-	855	1 106	22.7-
704	Glasinstrumentenmacher	152	215	29.3-	843	1 329	36.6-
705	Glas- und Porzellanmaler	138	204	32.4-	739	1 035	28.6-
706	Farbstein- u. Achatschleifer, Schmucksteingrav.	326	617	47.2-	1 055	1 585	33.4-
707	Fotografen	3 353	4 646	27.8-	13 346	17 417	23.4-
708	Buchbinder	1 246	1 648	24.4-	7 687	10 329	25.6-
709	Buchdrucker: Schriftsetzer; Drucker	3 139	3 128	0.4+	21 384	22 063	3.1-
710	Steindrucker	4	14	71.4-	71	85	16.5-
711	Sieldrucker	251	119	110.9+	1 665	728	128.7+
712	Flexografen	76	27	181.5+	449	159	182.4+
713	Chemigrafen	55	47	17.0+	459	393	16.8+
714	Stereotypeure	4	4	0.0	34	6	466.7+
715	Galvanoplastiker	17	18	5.6-	136	95	43.2+
716	Keramiker	356	290	22.8+	2 023	1 358	49.0+
717	Orgel- und Harmoniumbauer	197	197	0.0	1 606	2 130	24.6-
718	Klavier- und Cembalobauer	228	354	35.6-	784	1 110	29.4-
719	Handzuginstrumentenmacher	15	22	31.8-	78	43	81.4+
720	Gelgenbauer	179	218	17.9-	512	512	0.0
721	Metallblasinstrumenten- und Schlagzeugmacher	77	118	34.7-	551	612	10.0-
722	Holzblasinstrumentenmacher	40	50	20.0-	242	208	16.3+
723	Zupfinstrumentenmacher	50	66	24.2-	188	273	31.1-
724	Vergolder	119	162	26.5-	444	565	21.4-
725	Schilder- und Lichtreklamehersteller	596	667	10.6-	4 000	3 827	4.5+
726	Vulkaniseure	551	871	36.7-	7 068	11 032	35.9-
7	Glas-, Papier-, keramische und sonstige Gewerbe	15 157	18 223	16.8-	90 054	101 275	11.1-
1-7	Handwerk insgesamt	470 578	596 757	21.1-	3 674 356	3 898 651	5.8-
nach Beschäftigten							
	1	83 076	146 867	43.4-	83 076	146 867	43.4-
	2 - 4	183 832	238 127	22.8-	529 268	672 382	21.3-
	5 - 9	121 109	135 106	10.4-	783 762	877 045	10.6-
	10 - 19	52 495	44 933	16.8+	692 568	601 313	15.2+
	20 - 49	22 320	23 040	3.1-	652 439	679 592	4.0-
	50 - 99	5 268	6 022	12.5-	358 415	409 997	12.6-
	100 und mehr	2 478	2 662	6.9-	574 828	511 455	12.4+
	1 - 9	388 017	520 100	25.4-	1 396 106	1 696 294	17.7-
	10 und mehr	82 561	76 657	7.7+	2 278 250	2 202 357	3.4+
	20 und mehr	30 066	31 724	5.2-	1 585 682	1 601 044	1.0-

*) Nur selbstaendige Handwerksunternehmen, die das ganze Jahr 1976 bzw. 1967 bestanden haben.
 1) Nach dem Verzeichnis der Gewerbe, die als Handwerk betrieben werden koennen.- 2) Ende Maerz.- 3) Ende September; Ohne Heimarbeiter.

nach Gewerbebezügen und Beschäftigtengroessenklassen *)

Beschäftigte 3) je Unternehmen		Umsatz einschl. Umsatzsteuer		Zu-(+) bzw. Abnahme(-) 1976 gegenüber 1967	Umsatz 1976 ohne Umsatzsteuer je			Nr. der Systematik 1)
1976	1967	1976	1967		Insgesamt	Unternehmen	Beschäftigten	
Anzahl		1 000 DM		%	1 000 DM			
zweigen								
6	5	12 443 616	8 067 953	54.2+	11 740 550	367	61	501
9	7	1 818 512	1 143 725	59.0+	1 715 715	404	46	502
7	6	27 594 878	15 950 265	73.0+	26 033 688	883	130	503
3	3	2 015 675	1 815 222	11.0+	1 901 930	704	240	504
11	10	869 530	565 267	53.8+	820 339	1 072	95	505
3	3	199 968	90 319	121.4+	188 750	324	110	506
6	5	44 942 178	27 632 751	62.6+	42 400 971	608	95	5
6	5	2 086 394	552 943	277.3+	1 880 505	516	86	601
7	5	125 665	33 998	269.6+	113 236	760	103	602
7	6	202 435	92 087	119.8+	182 421	561	75	603
10	9	524 401	196 308	167.1+	472 498	697	69	604
10	7	198 587	59 859	231.8+	178 988	821	86	605
15	7	2 332 998	272 754	755.3+	2 102 097	838	58	606
4	4	4 030 684	2 609 497	54.5+	3 687 879	82	19	607
14	20	478 444	403 176	18.7+	431 316	436	30	608
18	15	46 963	36 092	30.1+	42 322	864	48	609
11	10	469 362	343 831	36.5+	423 590	291	27	610
139	50	2 621 223	724 190	262.0+	2 361 879	1 340	10	611
10	6	13 117 151	5 324 735	146.3+	11 876 732	209	22	6
6	5	1 841 792	981 643	87.6+	1 659 869	457	76	701
9	7	161 315	80 654	100.0+	145 399	649	74	702
6	7	62 041	35 614	74.2+	55 907	414	65	703
6	6	77 907	57 217	36.2+	70 224	462	83	704
5	5	44 270	27 268	62.4+	39 942	289	54	705
3	3	48 866	37 256	31.2+	44 236	136	42	706
4	4	919 894	477 551	92.6+	830 252	248	62	707
6	6	364 644	230 314	58.3+	329 005	264	43	708
7	7	1 466 156	604 005	142.7+	1 321 365	421	62	709
18	6	5 481	3 748	46.2+	4 942	1 236	70	710
7	6	105 357	20 429	415.7+	94 958	378	57	711
6	6	27 857	3 742	644.4+	25 108	330	56	712
8	8	37 581	10 997	241.7+	33 862	616	74	713
9	2	1 624	66	2360.6+	1 463	366	43	714
8	5	11 106	2 847	290.1+	10 007	589	74	715
6	5	69 400	22 557	207.7+	62 765	176	31	716
8	11	84 669	66 799	26.8+	76 339	388	48	717
3	3	93 744	45 581	105.7+	84 610	371	108	718
5	2	14 434	2 005	619.9+	13 011	867	167	719
3	2	34 091	17 466	95.2+	30 813	172	60	720
7	5	44 918	23 619	90.2+	40 490	526	73	721
6	4	14 356	5 754	149.5+	12 957	324	54	722
4	4	11 787	6 456	82.6+	10 650	213	57	723
4	3	22 413	13 731	63.2+	20 231	170	46	724
7	6	239 028	105 499	126.6+	215 550	362	54	725
13	13	1 091 865	899 610	21.4+	983 701	1 785	139	726
6	6	6 896 604	3 782 428	82.3+	6 217 657	410	69	7
8	7	257 664 912	135 999 688	89.5+	234 295 632	498	64	1-7
groessenklassen								
1	1	2 728 807	2 476 571	10.2+	2 541 613	31	31	
3	3	31 373 584	21 223 621	47.8+	28 799 280	157	54	
6	6	51 494 262	28 862 593	78.4+	46 994 903	388	60	
13	13	50 884 022	21 006 145	142.2+	46 248 937	881	67	
29	29	53 160 039	25 065 486	112.1+	48 149 016	2 157	74	
68	68	30 057 935	16 230 482	85.2+	27 188 021	5 161	76	
232	192	37 966 266	21 134 797	79.6+	34 373 863	13 872	60	
4	3	85 596 650	52 562 785	62.8+	78 335 797	202	56	
28	29	172 068 261	83 436 910	106.2+	155 959 834	1 889	68	
53	50	121 184 240	62 430 765	94.1+	109 710 899	3 649	69	